

# Warum ist der Zuckeraustauschstoff Xylith giftig für Hunde?



Viele Menschen haben das Bedürfnis, sich gesünder zu ernähren. Hierfür wird immer wieder der Verzicht auf Zucker empfohlen. Da aber das Bedürfnis nach Süßem in den meisten von uns schlummert, sucht man nach Alternativen, die inzwischen immer mehr angeboten werden. Die Werbung nutzt das Argument der Zahnfreundlichkeit und bewirbt Kaugummis, Bonbons & Co eifrig und vollmundig.

Ein häufig genutzter Zuckeraustauschstoff ist Xylit, auch Birkenzucker genannt. Dieser wird aus pflanzlichen Rohstoffen, wie Maiskolbentrestern, Stroh oder Harthölzern hergestellt. Xylit wirkt sich nicht auf den menschlichen Insulinspiegel aus, diese Eigenschaft wird sehr geschätzt.

Was für den Menschen gut sein kann, birgt jedoch eine tödliche Gefahr für Hunde. Den Hunden fehlt das Enzym, um diesen Zuckerersatz zu verstoffwechseln, deshalb führt die Einnahme auch von kleinsten Mengen zu einer Entgleisung des Stoffwechsels. Der Insulinspiegel im Blut des Hundes stürzt ab und der Hund erfährt eine massive Unterzuckerung, die zu einer irreparablen Schädigung der Leber zur Folge haben kann, die wiederum zum Tod des Hundes führen kann.



Tierheim Düsseldorf | Rüdigerstr. 1  
40472 Düsseldorf | 0211-651850  
[www.tierheim-duesseldorf.de](http://www.tierheim-duesseldorf.de)



### Erste Hilfe:

- großer Löffel Honig eingeben
- **Tierarzt kontaktieren oder Tierklinik aufsuchen**
- viel Futter anbieten

Der Tierarzt oder die Tierklinik wird dem Hund unter Beobachtung zuerst eine große Menge Futter anbieten, um anschließend ein Brechmittel zu verabreichen, damit möglichst viel Xylith absorbiert und ausgeschieden werden kann. Außerdem müssen in kurzen Abständen die Blutzucker- und Leberwerte engmaschig kontrolliert werden. Im weiteren Behandlungsverlauf muss unbedingt der Blutzuckerwert durch häufige Fütterung und Kontrolle oben gehalten werden.

Auch die beliebten zahnfreundlichen Kaugummis oder Bonbons enthalten sehr häufig diesen Süßstoff.



Diese Warnung gilt explizit für Xylit! Andere Austauschstoffe, wie Stevia oder Erythrit bergen diese Gefahr nicht.



## Spendenkonto

DE92 3005 0110 0019 0687 58

[www.paypal.me/tierheimd](http://www.paypal.me/tierheimd)

Der Tierschutzverein Düsseldorf ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar!